

Rapid.Tech + FabCon 3.D

14. - 16. Juni 2016

Messe Erfurt

Boom:

Ausstellerplus und steigende Resonanz aus dem Ausland für Rapid.Tech + FabCon 3.D 2016 in Erfurt

(Erfurt 10. Juni 2016) Mit beträchtlichen Zuwächsen gegenüber 2015 gehen die Erfurter 3D-Druck-Events Rapid.Tech + FabCon 3.D vom 14. bis 16. Juni 2016 an den Start. 176 Aussteller werden die neusten Produkte und Anwendungen in den Bereichen generative Fertigung und 3D-Druck präsentieren. Das ist ein Plus von 21 Prozent. Die belegte Fläche wächst um 24 Prozent. Unternehmen aus 17 Ländern haben sich für die Veranstaltung angemeldet: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien und USA. 30 internationale Aussteller bedeuten einen Auslandsanteil von 17 Prozent. Die Messeleitung erwartet rund 4.000 Fachbesucher und mehr als 700 Kongressteilnehmer aus Europa und Übersee.

Marktführer vor Ort

Mit botspot GmbH, Concept Laser GmbH, EOS GmbH, Keyence Deutschland GmbH, Materialise GmbH, SLM Solutions GmbH, Stratasys GmbH u.a. ist das Ausstellerfeld von einer hohen Marktführerdichte geprägt. „Die Verlängerung unserer Laufzeit auf drei Tage veranlasste außerdem viele Unternehmen, ihre Standflächen deutlich zu vergrößern und mehr Maschinen auszustellen.“ „Gleichzeitig“, so Messechef Wieland Kniffka, „nutzen zunehmend mehr Unternehmen aus den klassischen Industriebranchen die Rapid.Tech + FabCon 3.D als Marketing- und Kommunikationsplattform.“ Als prominenter Neuzugang feiert hier der Weltmarkt- und Technologieführer im Bereich industrieller Laser Trumpf Lasertechnik seine Messepremiere in Erfurt.

2016 bietet die Rapid.Tech + FabCon 3.D außerdem Gemeinschaftsstände für Universitäten und Hochschulen sowie Start-Ups an. Im neuen CAE-Forum versammeln sich Anbieter aus dem Bereich CAD, CAM und 3D-Visualisierung.

Fachprogramm international wie nie

International präsentiert sich auch das Kongressprogramm: 88 Referenten aus neun Ländern (Deutschland, Schweiz, Österreich, Liechtenstein, Italien, USA, Schweden, Niederlande, Israel) werden u.a. in den neuen Fachforen „Additive Lohnfertigung“, „3D Metal Printing“, „Automobilindustrie“ und „Elektronik“ neueste Trends, Visionen und Anwendung vorstellen. Wie gewohnt bieten die Fachforen „Wissenschaft“, „Werkzeuge“, „Luftfahrt“, „Medizintechnik“, „Zahntechnik“ und „Konstruktion“ sowie die Anwendertagung spezielle Plattformen für den Informationsaustausch zwischen Fachleuten der Branche und die Präsentation neuer Anwendungen und Produkte. Die diesjährigen Messe-Keynotes von Stratasys, Siemens und Volkswagen rücken die Serienfertigung in den Fokus.

Rapid.Tech + FabCon 3.D setzen ihre im Vorjahr begonnene Bildungsoffensive fort. In einer speziellen „Education Area“ bündeln die Veranstalter Vorträge, Workshops und Ausstellerangebote rund um das Thema 3D-Druck in Schule, Aus- und Weiterbildung. Neuer



Fokus des Messe-Schwerpunkts „Additive Manufacturing und Bildung“ sind 2016 vor allem die Lehrkräfte. Für sie bieten die Unternehmen TinkerToys und Premium Sponsor MakerBot umfangreiche – vom Freistaat Thüringen zertifizierte – Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Zum ersten Mal richtet die Messe Erfurt in Kooperation mit dem Büro für Gestaltung und Consulting d.sign21 die „3D Pioneers Challenge“ aus. Der Designwettbewerb für additive Fertigungsverfahren richtet sich in den Disziplinen Design, Architektur, Automotive, Fashion und Medizin an Gestalter aus aller Welt, die mit 3D-Druck Neuland beschreiten und die wichtigsten Trends und Strömungen aufgreifen. Die Sieger werden am 15. Juni 2016 ermittelt. Die Arbeiten aller Finalisten werden außerdem in einer speziellen Ausstellung im Rahmen der Rapid.Tech + FabCon 3.D vorgestellt. Anschließend gehen die Exponate der Gewinner auf internationale Roadshow.

FabCon 3.D: Hier trifft sich die Community

Flankiert wird die Rapid.Tech seit 2013 von der FabCon 3.D. Sie ist sowohl Treffpunkt für kreative Start-Ups als auch für Experten und Branchen-Größen der 3D-Druck-Community. Neben einer hochklassigen Messe hat sich im Rahmen der FabCon 3.D die „3D Printing Conference“ in Rekordzeit als internationales Fachforum etabliert. 27 Referenten aus 7 Ländern diskutieren die wichtigsten Trends der 3D-Druck-Branche. Das Spektrum reicht vom Lebensmitteldruck, Möbeldesign und Architektur über Lasersintern bis zur Frage: Ist der Consumer Markt für 3D-Druck am Ende? Weitere Vorträge befassen sich z.B. mit dem 3D-Druck im Wandel von Rapid Prototyping zu Digital Manufacturing, der 3D- Technologie im Einzelhandel oder stellen 3D-Drucker-Eigenbauten aus Schrott vor.

Das Künstlerkollektiv Co-Laborativ präsentiert im Rahmen eines Kunstprojekts einen raumgroßen, manuell betriebenen 3D-Drucker. Hintergrund ist dabei die Auseinandersetzung mit technologischen und sozialen Auswirkungen des 3D-Drucks.

Das Messespecial „3D Food Printing“ richtet sich an ambitionierte Köche, Konditoren und Vertreter der Nahrungsmittelindustrie, die zukünftig digitale Technologien in Küche oder Produktion einsetzen möchten. Auf der FabCon 3.D bietet das Start-Up 3DigitalCooks aus New York an jedem Tag einen exklusiven dreistündigen Workshop an. Themen sind die theoretische Einführung, Grundlagen und Designrichtlinien für den 3D-Druck von Lebensmitteln, mögliche Materialien und Rohstoffe, Sicherheit und rechtliche Aspekte, alternative Nahrungsmittel wie Insekten, die Kombination von 3D-gedruckten Lebensmitteln mit Weinen und Bieren sowie das eigene Herstellen und Verkosten von 3D gedruckten Mahlzeiten.

Im Rahmen der 3D Printing Conference werden auch die Sieger im bundesweiten Schulwettbewerb „Teach the Fabby“ gekürt sowie der „Start-Up Award“ an kreative Gründer vergeben.

Erfurter Printcocktail: 2D trifft 3D

Der Ring grafischer Fachhändler dockt 2016 zum dritten Mal seine Fachveranstaltung „Erfurter Print Cocktail“ an die Messen Rapid.Tech + FabCon 3.D an. In der Messehalle 2 werden die wichtigsten Markt- und Branchenführer die Potentiale des 3D-Drucks für ihre Branche ausloten. Ein Höhepunkt hier ist die Sonderschau „3D-Druck in Denkmalpflege und Architektur“. Am Beispiel des Kölner Doms werden hier an Hand von Originalskulpturen und



75 hochwertigen Drucken die Herausforderungen für den 3D-Druck in der Denkmalpflege illustriert.

Kontakt Messe Erfurt GmbH

Thomas Tenzler
Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon: +49 361 400 1500
E-Mail: tenzler@messe-erfurt.de
Internet: www.messe-erfurt.de

Links:

www.rapidtech.de
www.fabcon-germany.com
www.3dpc.io
www.rgf.de/de/printcocktail.html